

Generelles Projekt Tyrnauerbach 2019

Gemeinden Frohnleiten und Fladnitz an der Teichalm

Was war der Anlass des Projektes?

Am 17.12.2015 erfolgte der Antrag der Stadtgemeinde Frohnleiten um Erstellung eines ganzheitlichen Schutzprojektes für das Einzugsgebiet des Tyrnauerbaches. Im Zuge der Erstellung des Gefahrenzonenplanes wurde die Gefährdung großer Teile des Siedlungsgebietes im Ortsteil Schrems und Teilen des Stadtgebietes Frohnleiten dokumentiert. Zur Erreichung des Schutzzieles, sind Maßnahmen am Tyrnauerbach und am Talgrabenbach sowie an ausgewählten Zubringern erforderlich. Am 14.03.2018 erfolgte auch der Antrag der Gemeinde Fladnitz an der Teichalm für die Planung von Maßnahmen am Tyrnauerbach.

Was wird geschützt?

Die Siedlungsbereiche, Verkehrswege und öffentliche Infrastruktureinrichtungen (ÖBB, Bundes- und Landesstraßen sowie Energie u. Wasserversorgungseinrichtungen) sollen weitestgehend vor Hochwasserschäden eines 150-jährlichen Bemessungsereignisses geschützt werden.

Gesamtkosten

€ 20.000.000,00

Welche Maßnahmen sind geplant?

In erster Linie ist eine Gerinneertüchtigung im geschlossenen Siedlungsraum sowie der Rückhalt von Wildholz und Schadgeschiebe in den Hauptbächen Tyrnauerbach und Talgrabenbach sowie bei ausgewählten Zubringerbächen geplant. Die Auswahl der Standorte für den Geschiebe und Wildholzfilter erfolgte mittels einer Funktionskette auf Grund der zu erwartenden Prozesse.

Zusätzlich zu den geschiebebewirtschaftenden Bauwerken erfolgen Längsverbauungen und Querbauwerke. Weiters werden die Instandhaltungsmaßnahmen an den bestehenden Verbauungen und lokale Gewässerpflegemaßnahmen umgesetzt. Als erstes Detailprojekt soll der Hochwasserschutz Schrems im Mündungsbereich des Talgrabenbaches in den Tyrnauerbach umgesetzt werden (2021 bis 2023).

Gefahrenzonenplanung

Für die Stadtgemeinde Frohnleiten sowie für die Gemeinde Fladnitz an der Teichalm bzw. den jeweiligen Ortsteilen bestehen vom Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und

Tourismus genehmigte Gefahrenzonenpläne, welche als Grundlage für die Projektierung dienen.

Nach Abschluss der umgesetzten Schutzmaßnahmen werden die Gefahrenzonenpläne im Rahmen einer Revision den geänderten Sicherheitsverhältnissen angepasst.

Umsetzungszeitraum des Generellen Projektes

Baubeginn 2021, Bauzeit ca. 20 Jahre

Projekts- und Finanzierungspartner

- Bund
- Land Steiermark
- Stadtgemeinde Frohnleiten
- Gemeinde Fladnitz an der Teichalm
- Landesstraßenverwaltung
- ÖBB

Planung und Umsetzung

Wildbach- und Lawinenverbauung

Gebietsbauleitung Steiermark Ost

Ziegelofenweg 24

8600 Bruck/Mur

Tel.: +43 3862 519 57-0, E-Mail: bruck@die-wildbach.at

Weitere Informationen

<https://www.bmlrt.gv.at/forst/wildbach-lawinenverbauung.html>

www.naturgefahren.at

www.maps.naturgefahren.at